

Birken, Sigmund von: Freuden-Lied (1665)

1 Schreibt/ ihr Schäfer/ diesen Tag/
2 lasset/ von ihm/ unsre Sag
3 in der Bäume Wunden finden.
4 Dieser Tag/ sey unser Fest/
5 das wir jährlich wollen feyren:
6 der vergnügbar unsrem Theuren/
7 meinem Helden/ ist gewest.

8 Pegnitz! küsse deinen Rand:
9 den itzt adelt hohe Freude.
10 Blum-beschwängre diesen Sand/
11 mach ihn zur Smaragden Heyde.
12 Deiner Nymfen flaches Dach/
13 ziegle zierlich mit Krystallen.
14 laß von Leonoren lallen/
15 deiner Fluten Wudel-Sprach.

16 sonne! Unser Mecänat/
17 ob du schon bist untergangen/
18 dannoch seine Sonne hat/
19 siht ein Rosen-Liecht der Wangen.
20 Nimm itzt meine Bitt mit dir!
21 Gebe doch der Himmel Beyden:
22 Sonne! daß du Sie in Freuden
23 mögest sehen für und für!

24 Cynthia! wilst du heut nicht
25 an dem Himmel sichtbar werden?
26 oder weichst/ du bleiches Liecht/
27 unsrer Cynthien auf Erden?
28 Was fragt nach dem Mondes-Schein/
29 unser Held? es soll darneben/
30 seinen Nächten Liecht zu geben/

31 Leonora Luna seyn.

32 Nacht! es muß itzt allzu-nacht/
33 auf so hellen Tag/ nit werden.
34 Mit dem Goldgestickten Pracht/
35 deck heut dieses Zelt der Erden:
36 führ herfür die Sternen Wacht.
37 Unsren Hochvermählten Beyden
38 lach' ein Tausend-Liecht der Freuden!
39 Trauer-Nächte! gute Nacht!

40 Hesperus! zeig Ihnen du
41 deines Mundes güldne Zinken;
42 und laß/ Ihre Liebes-Ruh/
43 allerbästen Einfluß trinken.
44 Sey mit deinem Brüder-Heer/
45 itzund ihre Hochzeit Fakel.
46 und/ als ihres Glücks Orakel/
47 Allen Unstern-blick bekehr.

48 Gönnst der Ohren süsse Gnad/
49 unsren heischern Pegnitz-Rohren;
50 bleibt geneigt/ mein Mecänat!
51 Fahret wohl/ mit Leonoren!
52 Lebt/ vergnügt durch Ihre Zier.
53 Eurer Namen Schall der Ehren/
54 hier in unsren Schäfer-Chören
55 soll erklingen für und für.

(Textopus: Freuden-Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7854>)